

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	21 (1905)
Heft:	15
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Firmen, ebenfalls gleichviel, ob sie dem Verbande angehören oder nicht, die in dem gegenwärtigen Kampfe dem Verbande in den Rücken fallen, werden vorerst drei volle Kalenderjahre hindurch von jeder Tätigkeit für Verbandsmitglieder ausgeschlossen. Verbandsmitglieder, welche trotzdem Arbeiten an solche Firmen vergeben, werden vom Verbande ausgeschlossen und dauernd in gleicher Weise behandelt.

Rohrschellen mit Verstärkungs-Hohlrippen. D. R. G. M. 188,853 und 189,508 bringt die Firma Emil Helfferich Nachfolger, Flanschen-, Schrauben- und Mutternfabriken Kirchheim-Theek (Württemberg) als eine empfehlenswerte Neuheit auf den Markt.

Das berechtigte Verlangen der Heizungs- und Installationsunternehmer, die Rohrleitungen im Bau möglichst vor der Wand verlegen zu dürfen, muß die sorgfältigste Ausführung der Leitung selbst unterstützen. — Hiervon abgesehen, kann ein befriedigender Betrieb des fertigen Werks nur erwartet werden, wenn die Rohrleitungen nicht allein richtig bemessen sind, sondern auch richtig verlegt werden, mit Steigung oder Fall nach Erfordernis, beweglich für die Wärmedehnung und ohne Säcke oder Luftkissenbogen.

Solide, das Rohr vollständig umfassende Rohrschellen, die genügend tief in das Mauerwerk einzulassen sind, erleichtern die Rohrmontage außerordentlich und sollten deshalb bei der Zusammenstellung des Materials für die Montage sorgfältigste Beachtung finden. Die Helfferich'schen Rohrschellen mit Verstärkungshohlrippen dürfen aus praktischer Erfahrung hierzu bestens empfohlen werden, sie lassen mit einfachsten Mitteln alle Bedingungen erfüllen, denen eine zweckentsprechende Rohrschelle folgen soll. Die gesetzlich geschützten Hohlrippen geben der Schelle eine außerordentliche Widerstandsfähigkeit. Ein seitliches Verschieben des Oberteils ist unmöglich, denn die Rippen passen genau ineinander; dadurch ist die Montage durch nur eine Mutterschraube, ohne Unterlagscheibe leicht beschafft. Der Kopf der Schraube liegt versenkt in der Rippe und kann sich nicht verdrehen. Das Oberteil wird am Schaftansatz kurz gehalten, so daß die Rohre nahe vor der Wand bleiben; auf besondere Bestellung wird das Oberteil aber auch mit längrem Schaftansatz geliefert. Diese Vorteile, das relativ geringe Gewicht und der billige Preis machen die Helfferich'sche Rohrschelle allen bisher gebräuchlichen schmiedeisenen und gußeisenen Ausführungen überlegen.

Verfahren, um fertigen Eichenmöbeln eine natürliche Alteichenfarbe zu verleihen. W. Koltisch, Leiter der F. F.

Fachschule für Holzindustrie in Königsberg a. d. Eger, benutzt die Eigenschaft des Eichenholzes, infolge seines hohen Gehaltes an Gerbsäure unter der Einwirkung von Ammoniak nach einiger Zeit eine braune Farbe anzunehmen, zur Erzeugung von Alteichenfarbe auf Eichenmöbeln, indem er dieselben mit Ammoniakgas behandelt. Die Anwendung des Ammoniakgases muß in einem luftdicht verschließbaren Behälter erfolgen. Am besten eignet sich hierzu ein Kasten aus Blech oder Holz, dessen Fugen mit Delfitt gedichtet sind und der in seinen Abmessungen dem größten zu beizenden Möbelstück entspricht; es ist gut, denselben durch einschiebbare Zwischenwände so einzurichten, daß sich sein Innenraum verkleinern läßt, wodurch beim Beizen kleinerer Gegenstände eine Ersparnis an Ammoniak erzielt wird. Damit das Fortschreiten der Färbung beobachtet werden kann, setzt man an verschiedenen Stellen des Schiebers und der Außenwände des Beizkastens kleine Fenster ein.

Nachdem das zu beizende Möbelstück in dem Kasten untergebracht und letzterer gut verschlossen wurde, gießt man durch eine Öffnung der Kastenwand konzentrierte Ammoniakflüssigkeit in ein innen stehendes flaches Gefäß, wobei aber Vorsicht nötig ist, damit der innerhalb befindliche Gegenstand nicht angeprägt wird. Hierauf wird die Eingangsöffnung sorgfältig verschlossen. Das Gas entweicht nun aus der Ammoniakflüssigkeit und zerstört die im Eichenholz reichlich enthaltene Gerbsäure unter Bildung von brauner Humussubstanzen, welche Ursache der schönen dunklen Färbung sind, die das Holz durch die gechilderte Behandlung erhält. Eine etwas erhöhte Temperatur ist dem Entweichen des Ammoniakgases förderlich.

Die Zeit, innerhalb welcher das Beizen ausgeführt wird, richtet sich hauptsächlich nach der Stärke des Ammoniakgases und des Gehaltes des Eichenholzes an Gerbsäure. Fertige Möbelstücke z. B. verbleiben 24 Stunden in dem Kasten; ein längeres Verweilen hat jedoch keinen nachteiligen Einfluß. Die Möbelteile zeigen auf allen Seiten einen gleichmäßigen Farbenton, Flecken oder ein Aufrauhen des Holzes sind nicht zu befürchten. (Mitteilungen der Sektion für Holzindustrie durch Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

346. Wer liefert eine ältere, noch gut brauchbare, eventuell eine neue Maschine zum Zermahlen (Pulverisieren) von Kolophonium? Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten erbeten an Gebrüder Wyser, Nieder-Gösgen b. Aarau.

347. Wer liefert prima Turmseile für Dachdecker?

348. Wer liefert gegen Kassa schöne Gipsplatten, 3,50, 4 und 5 m lang und in welcher Stärke, mit Angabe der Abgangsstation? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre B 348 an die Expedition.

349. Könnte mir vielleicht ein werter Abonnent mitteilen, wo ich am vorteilhaftesten eine Obstmühle für Kraftbetrieb beziehen kann? Höfl. Dank für gütige Antwort.

350. Hätte vielleicht jemand ein Paar gebrauchte tonische Räder, Holz auf Eisen, billig abzugeben? Durchmesser ca. 30 cm, Schrift ca. 3 cm. Beide Räder gleich groß, event. auch ca. 3:4.

351. Bei 100 Minutenliter konstantem Wasser und 5 m Gefälle möchte ich einen Schniedeeventilator betreiben. Ist es möglich und wer liefert solche Turbinen?

352. Wer liefert einen Sagklotz von Eschen- oder Alazienholz von mindestens 3 m Länge und 62 cm Durchmesser? Offerten an G. Hürlimann, Sägerei, Meilen.

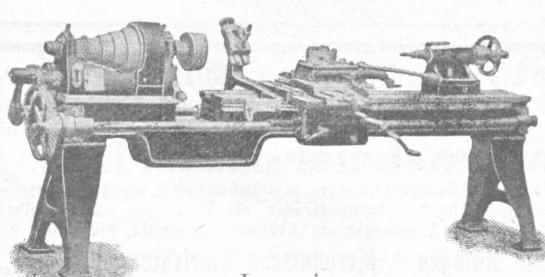
353. Kann mir jemand die Adresse derjenigen Velofabrik, welche die Marke „Hammonia“ trägt, angeben?

354. Wer liefert sofort lauf- oder mietweise 300 bis 500 m Rollbahngleise von 40 cm Spurweite, 5 Stück Seitentipprollwagen, 20—30 Karetten und ebenso viele Pickel? Offerten an Jb. Winzeler, Maurermeister, in Thayngen.

355. Wer liefert Messingverglasungen zu Buffets und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Stössel, Möbelschreinerei, in Brünnen.

Mäcker & Schaufelberger ZÜRICH I

1557 05



Lager in:

Werkzeug-Maschinen.

356. Wer ist Lieferant von amerikanischen Rundstabhöbeln (verstellbar) zum Hobeln von Stielen und Stangen, gerade und konische? Genannter Hobel wird in der Hand gehalten und das Arbeitsstück rotiert in der Drehbank, in welche es eingepasst wird. Dieselben sind ähnlich den amerikanischen Zapfenfräsern. Direkte Offerten an Hr. Schmid, mech. Drehstahler, Bazenhaus.

357. Gibt es in Zürich eine Villa, wo Backsteinrohbaus durch Kunstein initiiert wurde? Antwort ges. an die Expedition unter Chiffre R 357.

358. Welches ist der beste und wärmste Bodenbelag für eine Küche im Parterre, Zement oder Tonplättli oder Holz? Für ges. Auskunft von einem in dieser Beziehung erfahrenen Fachmann besten Dank.

359. Wer liefert gut gedörnte, gefunde Kirschbaumläden, 50, 42 und 35 mm dick, und zu welchem Preise franko Station? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 359.

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessim-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Teleg. Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 306. Ich kann Ihnen eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Kehlmaschine billig offerieren. R. Stoeklin-Pfund, Basel.

Auf Frage 309. Säurefeste Steinzeug-Wannen liefert J. Paris, Emmishofen (Thurgau).

Auf Fragen 323 und 324. Zur Anfertigung von Turbinen, sowie Waschmaschinen empfiehlt sich die Maschinenfabrik Bruggen b. St. Gallen und würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten.

Auf Fragen 323 und 324. Wenden Sie sich an Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 324. Wäre event. bereit, die Fabrikation betr. Waschmaschine zu übernehmen. Da ich mich bereits mit diesem Artikel befasse, bitte ich Sie, mir Ihre werte Adresse bekannt zu geben, behufs näherer Unterhandlung. G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 324. Würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. H. Wieland, Konstruktionswerkstätte, Küsnacht-Zürich.

Auf Frage 324. W. Morath, Kübelsfabrik, Chur, ist mit den vorteilhaftesten Einrichtungen versehen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 331. Für Lieferung eiserner Sägewagen halten sich bestens empfohlen Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau). Offerten und Referenzen sind direkt abgegangen.

Auf Fragen 331 und 334. Offerte geht Ihnen direkt zu. Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 338. Teile Ihnen mit, daß ich eine solche ältere Maschine befeige und dieselbe billig abgeben würde. A. Labhart, Spengler, St. Gallen.

Auf Frage 338. Könnte eine solche Rohrwalze entbehren. C. Brandenberger, Schlosserei, Rorschach.

Auf Frage 338. Eine Rundmaschine von 1 m Nutzlänge und 100 mm Wellendicke können prompt liefern Gebr. Jaeklin, Basel, Vogesenstraße 81—83.

Auf Frage 341. Wasserradregulatoren für unter- oder overschlängige Räder erstellt mit Garantie Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 344. Eine solche Lichtanlage, fast neu, wird spottbillig abgegeben und erteilt Auskunft Hans Emch, mechan. Werkstätte, Bern.

Auf Frage 344. Genaue Auskunft und Kostenvoranschläge ertheilt kostenlos die Firma Jules Ziegler, Bau elektrischer Anlagen, Basel, St. Albanskirchstrasse 2.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist.

+ 14095 + Alytol + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

antielaeolith-asphalt

öl- und säurefester Fussboden 790 d 05
auch bewährter Asphalt für Parquet.

Mit Prospekten und Preisen steht gern zu Diensten

C. f. Weber

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

Muttenz - Basel.

Gegründet 1846.

Aelteste und grösste Firma der Branche.

Telephon 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Lieferung von Wassermessern für die Stadt

Zürich:	320 Stück	3/4"	englisch
	150 "	1"	"
	20 "	5/8"	"
	10 "	1 1/2"	"

Lieferungsbedingungen auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter. Offerten für die Gesamtlieferung oder eines Teiles derselben bis 25. Juli mit Aufschrift "Wassermesser" an den Vorstand des Bauwesens II, Stadthaus Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Die Abgrabungen für Errstellung von Kohlen-Lagerplänen im Bahnhof Rorschach im Ausmaß von zirka 3600 m³ nebst Abfuhr des Materials mit Fuhrwerken. Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Oberingenieurs, Poststraße 17, St. Gallen, woselbst Gingaben entgegenommen werden. Gingabefrist bis 22. Juli.

Bern. Wir beabsichtigen die Errstellung einer Brückenwaage mit Tragfähigkeit von 10,000 Kt. und wünschen bezügl. Offerten zu erhalten. Portlandzementfabrik Dittingen bei Laufen.

Baselland. Umbau-Arbeiten in der Bezirksschule Böckten (Erfstellen eines weiteren Klassenzimmers). Pläne und Bauvorschriften auf dem Bureau des Hochbauinspektors in Liestal. Offerten verschlossen bis 17. Juli, abends 6 Uhr, an die Baudirektion in Liestal.

Baselland. Lieferung von Ausrüstungsgegenständen und Militärtüchern für die Militärdirektion: 200 Tornister für Genehrtragende, 40 Tornister für Nichtgewehrtragende, 350 Brotsäcke für Fußtruppen, 80 Brotsäcke für Berittene, 350 Feldflaschen, 250 Kochgeschirre aus Aluminium, 400 Puzzeuge, 300 m Rocktuch, blau, 100 m Rocktuch, grün, 200 m Reithosentuch, 500 m Hosentuch für Fußtruppen, 600 m Kaputtuch, 200 m Westentuch, blau, 400 m Leinwand, 400 m Taschendrill, 3000 m Baumwollfuttertuch, grau, croisé. Für die Gingaben sind einzigt maßgebend die beim Kantons Kriegskommissariat zur Einsicht aufliegenden Normalmaufer, Zeichnungen, Modelle und Vorschriften. Offerten bis 20. Juli, abends 6 Uhr, an die Militärdirektion in Liestal.

Eidgenossenschaft. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schlosser- und Plasterungsarbeiten, sowie die Lieferung der Stahlblechrolladen zum Neubau eines Munitionsmagazins in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare im eidg. Baubureau in Thun. Nebernahmsofferten verschlossen unter Aufschrift "Angebot für Munitionsmagazin Thun" bis 18. Juli franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 19. Juli, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung von zirka 6000—7000 Kg. Metallguß, 90 % Kupfer, 10 % Zinn 1500—2000 83 % 17 % Die Ablieferung hat fülfzehn im Laufe des 2. Halbjahrs 1905 nach Maßgabe der vom Vorstande der Werkstätte der S. B. B. in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen. Offerten, den Preis per 100 Kg. franko auf eine Station S. B. B. enthaltend, verschlossen mit Aufschrift "Offerte für Lieferung von Metallguß" bis 20. Juli an die Kreisdirektion III der S. B. B.